



Info 14 | 2008

vpod ssp

Mehr oder weniger Lohn ab Juli 2008?

3.7% Teuerungsausgleich (für drei Jahre) und 1% Reallohnerhöhung ab Juli 08: Das tönt gut, aber bei einigen wird die Erhöhung von den höheren Publica-Abzügen aufgeessen, andere bekommen sie gar nicht. Wer erhält genau wie viel mehr Lohn, wo kann noch individuell verhandelt werden und wie soll es lohnmassig anfangs 2009 weitergehen?

Kaum etwas übrig von der Lohnerhöhung bleibt für die über 55-jährigen, da sie 4.5% höhere Lohnabzüge haben werden. Besser sieht es für die Jungen aus. Wer am 1 Juli 2008 45- bis 54-jährig ist, erhält 7 Jahre lang eine Beitragsentlastung. Unter dem Strich bei 4.7% mehr Lohn, Beitragsentlastung und den neuen Abzügen der 2. Säule sieht dies so aus:

Veränderung Nettolohn Lohnklasse 1-23

Alter	Nettolohn
Bis 34	+ 5.95%
35-44	+ 5.2 %
45-49	+ 3.7 %
50-54	+ 4.7%
Ab 55	+ 0.2%

Wegfallen werden ab Juli zusätzliche Abzüge wegen Lohnerhöhungen.

Nicht Thema sind hier die massiven Einbussen bei den Leistungen der 2. Säule.

Weder Teuerung noch Reallohnerhöhung gibt es für „Besitzständler“. Keine Teuerung erhalten diejenigen, welche 2007 eine B-Beurteilung erhielten und die über dem B-Lohnmaximum sind (wer 2008 wieder auf A-Kurs ist, kann eine Ausnahmeregelung verlangen, Details bei uns erfragen).

2% Reallohnerhöhung für alle ab 2009!

Vor dem Primatwechsel blockte der Bundesrat jegliche Reallohnerhöhung ab. Der Einkauf in die Pensionskasse für die höheren Löhne sei zu teuer. Nun ist die Reallohnerhöhung wesentlich billiger zu haben und auch sonst spricht vieles dafür: Die erfreulichen Bundesfinanzen, die gute Konjunktur, der Nachholbedarf gegenüber wichtigen anderen Arbeitgebern, zunehmende Probleme bei Stellenbesetzungen. Von der ursprünglichen moderaten Forderung von VPOD, garanto und PVB von 3% real für 2007-09 bleiben noch **2% für alle** übrig. Mit Lohnerhöhungen für das mittlere und obere Kader (2,5 bzw. 5%) ist es nicht getan, Herr Bundesrat Merz!

Für die **RentnerInnen** stellen wir eine klare nominelle Forderung: Mindestens 1'000 Franken - evtl. auch als Einmalleistung - sollen 2009 alle vom Bund erhalten. Diese Geste ist nötig: Die nicht gewährte Teuerung auf den Renten hat sich auf über 5% aufsummiert und Publica darf die Teuerung aus eigenen Mitteln nicht gewähren.

Der VPOD informiert und setzt sich ein für bessere Löhne. Jetzt Mitglied werden:
www.sos-bundespersonal.ch, Tel. 031 371 67 45.